

	<p>Objekt: Das lustige Buch des Bücherkreises 1931</p> <p>Museum: Kurt Tucholsky Literaturmuseum Schloss Rheinsberg 16831 Rheinsberg 03 39 31 - 39007 mail@tucholsky-museum.de</p> <p>Sammlung: Sammlung Tucholsky. Handschriften Dokumente Originale</p> <p>Inventarnummer: A1-00128 / SC-03112</p>
--	--

Beschreibung

Stark veränderte Nachauflage des erfolgreichen Buches "Das lustige Buch des Bücherkreises. Eine Sammlung von Humoresken und Grottesken" von 1929 aus dem Jahr 1931. Diesmal ist Kurt Tucholsky vertreten mit Peter Panter: Lottchen besucht einen tragischen Film.

Der Bücherkreis war eine 1924 gegründete sozialdemokratische Buchgemeinschaft. Der Herausgeber Arthur Goldstein war Journalist und ein linker Politiker. Er wurde 1943 in Auschwitz ermordet.

Das Buch ist gegenüber der ersten Ausgabe (von 1929) schmuckloser - es hat bei Weitem nicht mehr deren heitere, elegante und lustvolle Anmutung. Das Vorwort reflektiert die Frage, ob man in Zeiten der Krise und Verzweiflung überhaupt noch lustig sein dürfe.

Grunddaten

Material/Technik: Papier, bedruckt
Maße: 13 x 19 cm, 236 Seiten

Ereignisse

Gedruckt	wann	1931
	wer	Der Bücherkreis
	wo	Berlin
Herausgegeben	wann	1931
	wer	Arthur Goldstein (1887-1943)
	wo	Berlin

Schlagworte

- Anthologie
- Buch
- Satire

Literatur

- Michael Hepp (1993): Kurt Tucholsky. Biographische Annäherungen. Reinbek bei Hamburg